

**Protokoll**  
**der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/005/2011**  
**am Dienstag, den 15.11.2011**  
**im DGH Röhrges**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Um 19.05 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordnete Lang, Straka und Eisenfeller.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Semmler, Parr, Birke, Lindner, Maikranz und Stengel. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Hofmann, Frau Lotz und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
  - 2 Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen
  - 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 4 Genehmigung der Tagesordnung
  - 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - 6 Mitteilungen
  - 7 Anfragen
- Sitzungsteil A
- 8 Neubeschaffung eines Radladers für den städtischen Bauhof  
hier: Aufhebung des Sperrvermerks gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 15.12.2009

- 9 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach
- 10 Beschlussfassung einer neuen Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach
- 11 Antrag zur Arbeit des Radwegebeauftragten  
Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, Bürger für Laubach und des Stadtverordneten E. Roeschen vom 03.10.2011

#### Sitzungsteil B

- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2011
- 13 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Laubach
- 14 Einbringung des doppischen Haushaltes 2012 und dessen Anlagen
- 15 Stärkung der Ortsbeiräte  
Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90 / Die Grünen und Bürger für Laubach vom 22.09.2011. eingeg. am 26.09.2011
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgerschaft zu Gunsten der AWO Hessen-Süd zwecks Modernisierung der Mutter-Kind-Klinik in Laubach

## **Beratung:**

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

### **2 Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen**

Herr Bürgermeister Klug verleiht Herrn Hans-Peter Lindner auch im Namen der Landrätin Anita Schneider den Ehrenbrief des Landes Hessen für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Laubach.

### **3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **4 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der Top 11 „*Neubeschaffung eines Radladers für den städt. Bauhof*“ wird in den Sitzungsteil A zu Top 8 verschoben.

Der Top 12 „*Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach*“ wird in den Sitzungsteil A zu Top 9 verschoben.

Der Top 13 „*Beschlussfassung eier neuen Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach*“ wird in den Sitzungsteil A zu Top 9 verschoben.

Der Top 15 „*Antrag zur Arbeit des Radwegebeauftragten*“ wird in den Sitzungsteil A zu Top 10 verschoben.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Desweiteren soll der Top 16 „*Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgschaft zu Gunsten der AWO Hessen-Süd zwecks Modernisierung der Mutter-Kind-Klinik in Laubach*“ in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

### **Abstimmungsergebnis zum Antrag des Herrn Stadtverordnetenvorstehers Kühn:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist damit angenommen.

Es gilt damit die auf Seite 1 und 2 aufgeführte Tagesordnung als beschlossen.

### **5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Es werden keine Beanstandungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordneten vom 06.10.2011 angebracht.

## **6 Mitteilungen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn gratuliert Herrn Bürgermeister Klug auch im Namen Aller zu seinem gestrigen Geburtstag.

Desweiteren hat er Glückwünsche zu dem 25-jährigen Bestehen des Kindergartens Wetterfeld überbracht und dem Oberhessischen Diakoniezentrum Hungen zur Eröffnung des neuen Hauses gratuliert.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt den, für Herrn Uwe Beyer nachgerückten, Stadtverordneten Volker Schwab und lässt Herrn Beyer herzliche Grüße übersenden.

In gleicher Weise bittet er Herrn Stadtverordneten H. Roeschen auch Herrn Stadtverordneten Eisenfeller die besten Genesungsgrüße zu übermitteln.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass im Hinblick auf die sehr umfangliche Tagesordnung der nächsten Sitzung am 15.12.2011 ein zweiter Sitzungstermin für den 16.12.2011 um 18.00 Uhr vorgesehen wird. Einer dieser beiden Sitzungstage soll dazu dienen einen Schlusspunkt zu diesem Jahr und für die geleistete Arbeit im Parlament zu setzen.

Er beglückwünscht Herrn Stadtverordneten Mohr für seine Wiederwahl als Vorsitzender der SPD Laubach.

Herr Bürgermeister Klug erinnert die Fraktionsvorsitzenden noch einmal an die Sitzung am Montag, 21.11.2011 um 19.00 Uhr in Lich bezüglich Interkommunaler Zusammenarbeit

## **7 Anfragen**

Es liegt nachfolgende Anfrage des Herrn Stadtverordneten Rinker vor:

1. Bereits vor der vergangenen Kommunalwahl, aber auch danach, wurde dem Ortsbeirat Münster seitens der Verwaltung zugesagt, dass in der Straße „Am Rotacker“ Parkplätze eingezeichnet werden. Bislang ist dies nicht geschehen. Wieso?
2. Bis wann erfolgt die Einzeichnung der Parkplätze?

Herr Bürgermeister Klug teilt dazu mit, dass laut Ortsbeiratsprotokoll vom 29.09.2010 die Anwohner Kontakt zum Ortsbeirat gesucht haben und die Angelegenheit selber zu lösen und anders zu parken. Der Ortsbeirat hat diesem zugestimmt. Somit war der ursprüngliche Antrag auf Einzeichnung von Parkflächen hinfällig und wurde zurück genommen.

Herr Neuhäuser teilt mit, dass in der Zeitung zu lesen war, dass ein neues Feuerwehrgerätehaus in Laubach gebaut werden soll. Er fragt an, ob es diesbezüglich Anträge bzw. Planungen und Kostenschätzungen gibt?

Herr Bürgermeister Klug erklärt dazu, dass seitens des Magistrates keine Planung ansteht und auch kein Antrag vorliegt.

## **Sitzungsteil A**

### **8 Neubeschaffung eines Radladers für den städtischen Bauhof hier: Aufhebung des Sperrvermerks gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 15.12.2009**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 089/2011.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks über 38.500,- Euro für den Ankauf eines Radladers für den städtischen Bauhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10		1	2	29
Nein-Stimmen				5			5
Enthaltungen							

### **9 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 658/2010.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte 2. Änderungssatzung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach. Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1		32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						2	2

### **10 Beschlussfassung einer neuen Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 064/2011.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte neue Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	10	5	1	2	32
Nein-Stimmen	1	1					2
Enthaltungen							

**11 Antrag zur Arbeit des Radwegebeauftragten  
Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, Bürger für  
Laubach und des Stadtverordneten E. Roeschen vom 03.10.2011**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 105/2011.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Radwegbeauftragte der letzten Legislaturperiode, Dr. Ulrich Kammer, wird auch für diese Wahlperiode für diese Funktion benannt.
2. Die von ihm und seiner Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschläge zur verbesserten Beschilderung der vorhandenen Radwege werden begrüßt, unterstützt und – soweit noch nicht geschehen – umgesetzt.
3. Die Stadt Laubach beteiligt sich zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur aktiv an dem geplanten Konzept des Landkreises Gießen. Dr. Kammer vertritt die Stadt dabei auf der Arbeitsebene in den gemeinsamen Bemühungen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**Sitzungsteil B**

**12 Beratung und Beschlussfassung über die  
Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2011**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 107/2011.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Stadtverordneten Luckert, Köhler und Ruppel sowie Herr Bürgermeister Klug.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 zu.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt

**a) im Ergebnishaushalt**

beim ordentlichen Ergebnis

die Erträge	2.963.818,00	44.430,00	11.304.216,00	14.223.604,00
die Aufwendungen	1.122.363,00	71.894,00	12.814.960,00	13.865.429,00

beim außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	300,00	300,00

**b) im Finanzhaushalt**

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	847.090,00	-25.129,00	-1.052.394,00	-180.175,00
--	------------	------------	---------------	-------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	3.950,00	13.970,00	525.724,00	515.704,00
die Auszahlungen	82.516,00	23.600,00	3.080.570,00	3.139.486,00

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	0,00	5.625,00	3.306.600,00	3.300.975,00
die Auszahlungen	38.590,00	0,00	1.243.275,00	1.281.865,00

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8		10	5	1	2	26
Nein-Stimmen		8					8
Enthaltungen							

### 13 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 108/2011.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt zu:

<b>a) Wasserversorgung</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	1.038.200,00
	in Aufwendungen mit	EUR	1.022.330,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	15.870,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	272.520,00
	bei den Ausgaben	EUR	371.670,00
<b>b) Abwasserbeseitigung</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	2.213.850,00
	in Aufwendungen mit	EUR	2.243.120,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-29.270,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	362.330,00
	bei den Ausgaben	EUR	254.860,00
<b>c) Bäderbetriebe</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	268.000,00
	in Aufwendungen mit	EUR	726.130,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-458.130,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	252.370,00
	bei den Ausgaben	EUR	721.204,00

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

#### **14 Einbringung des doppelten Haushaltes 2012 und dessen Anlagen**

Mit seiner Haushaltsrede bringt Herr Bürgermeister Klug den Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2012 und deren Anlagen sowie den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ für das Jahr 2012 in die Stadtverordnetenversammlung ein.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Eigengesellschaften wird nachgereicht.

#### **15 Stärkung der Ortsbeiräte Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90 / Die Grünen und Bürger für Laubach vom 22.09.2011. eingeg. am 26.09.2011**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 091/2011.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass in den Ausschüssen eine Änderung des Punktes 1 der Vorlage erarbeitet wurde, die bereits in den Sitzungsunterlagen liegt. Desweiteren liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Stadtverordneter Kröll stellt einen Änderungsantrag den Punkt 2 der Vorlage dahingehend zu ändern, dass das bereitgestellte Budget für konkrete Arbeiten (Verschönerung, Reparaturen etc.) in Eigenleistung in den Ortsteilen verwendet wird und nur bei Bedarf für Schulungen und Weiterbildung verwendet wird. Desweiteren stellt er den Antrag über die angeführten Punkte einzeln abzustimmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt den Antrag die Sitzung für 10 Minuten für Beratungen zu unterbrechen.

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8		6				14
Nein-Stimmen		1	4	5	1		11
Enthaltungen		7				2	9

Der Antrag ist angenommen. Herr Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus stellt den Antrag die Vorlage inklusive aller gestellten Anträge an die Ortsbeiräte zur Beratung abzugeben.

Herr Stadtverordneter Gottwals stellt den Antrag, dass der Antrag des Bürgerbündnisses dahingehend geändert wird, dass der Punkt zwei gegen den von

Herrn Stadtverordneten Kröll vorgeschlagenen geändert wird und unter Punkt 4 das Wort „Winterdienst“ gestrichen wird. Damit erklärt Herr Stadtverordneten Kröll seinen Änderungsantrag als hinfällig.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Stadtverordneten Kröll, Gottwals, H. Roeschen, Niesner, E. Roeschen, Ruppel, Köhler und Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag von Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	7			1		16
Nein-Stimmen			10	5		2	17
Enthaltungen		1					1

Der Antrag ist abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8				1		9
Nein-Stimmen		1	10	5		2	18
Enthaltungen		7					7

Der Antrag ist abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	8	10	5	1	2	28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	6						6

Der neu formulierte Punkt 1 ist angenommen.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	8	10	5	1	2	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	7						7

Der neu formulierte Punkt 2 ist angenommen.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		8	10	5	1	2	26
Nein-Stimmen	6						6
Enthaltungen	2						2

Der Punkt 3 ist angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 4:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der geänderte Punkt 4 ist angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 5:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	10	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Punkt 5 ist angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 6:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	10	5	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	2						2

Der Punkt 6 ist angenommen.

### **16 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgerschaft zu Gunsten der AWO Hessen-Süd zwecks Modernisierung der Mutter-Kind-Klinik in Laubach**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 100/2011.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt den ausgeteilten Änderungsantrag.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Stadtverordneten Ruppel, G. Semmler, E. Roeschen, Frank, Häbel, Lakos, Köhler, Rinker, Mohr, Neuhäuser und Frau Stadtverordnete Diepolder sowie Herr Bürgermeister Klug, Herr Stadtrat Birke, Herr Magistratsoberrat Weicker und Herr Jost von der AWO Hessen-Süd.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn unterbricht die Sitzung für 10 Minuten für Beratungen.

Herr Stadtverordneter Neuhäuser stellt gemäß Geschäftsordnung den Antrag auf Vertagung.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Stadtverordneten Neuhäuser:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	8	5			1	15
Nein-Stimmen	5		2	4	1	1	13
Enthaltungen	2		3				5

Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl verlässt die Sitzung und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Antrag ist angenommen.

(Joachim Michael Kühn)  
Vorsitzender

(Christina Wießner)  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.11.2011**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordneter      Kühn, Joachim Michael

\_\_\_\_\_

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordnete      Albert, Ingrid  
Stadtverordnete      Diepolder, Christine  
Stadtverordneter      Jäger, Bernhard  
Stadtverordneter      Kröll, Axel  
Stadtverordneter      Luckert, Manfred  
Stadtverordneter      Rinker, Mike Dr.jur.  
Stadtverordneter      Ruppel, Björn Erik  
Stadtverordneter      Schwab, Volker

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter      Lakos, Carl  
Stadtverordneter      Mohr, Harald  
Stadtverordnete      Rahn, Inge Marlies  
Stadtverordneter      Roeschen, Hartmut  
Stadtverordnete      Schäfer-Klaus, Gabriele  
Stadtverordnete      Steinbach, Marika  
Stadtverordneter      Viehl, Mathias  
Stadtverordneter      Waschke, Uwe

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete      Becker, Carmen  
Stadtverordnete      Dietz, Barbara Dipl.-Rest.  
Stadtverordneter      Köhler, Michael  
Stadtverordnete      Musolff, Bärbel  
Stadtverordnete      Schmahl, Christiane Dr.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter      Roeschen, Eberhard

\_\_\_\_\_

### **FW-Fraktion**

Stadtverordneter	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneter	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Susmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Susmann, Michael	_____

### **Bürger für Laubach**

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneter	Gontrum, Hans	_____

### **Magistrat**

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
Stadtrat	Stengel, Uwe	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

### **Schriftführer/in**

Verwaltungsfach- angestellte	Wießner, Christina	_____
---------------------------------	--------------------	-------

### **Verwaltung**

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

**SPD-Fraktion**

Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut

---

**FW-Fraktion**

Stadtverordneter Lang, Horst Oberstudienrat i.K.  
Stadtverordneter Straka, Andreas

---

---